

Herr Kautzky erläutert drei Varianten der Lärmschutzwand.

Der Ausschuss gibt kein Votum hinsichtlich einer Variante ab, da noch keine Abstimmung mit den Anliegern erfolgt ist.

Mündlicher Antrag von Herrn Rahlf:

Die Verwaltung soll zunächst Gespräche mit den Anliegern führen und eine Aufstellung aller Varianten (incl. der Ertüchtigung der vorhandenen Wand) mit Kostenschätzungen erarbeiten.

Dr. Tauras sagt eine Beschlussvorlage mit allen Fakten zu.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss